

US-Börsenaufsicht klagt gegen Musk

Washington. Die US-Börsenaufsicht SEC will Elon Musk per Gerichtsbeschluss dazu zwingen, zu seinem Kauf von Twitter auszusagen. Die Behörde reichte am Donnerstag (Ortszeit) eine entsprechende Klage ein, nachdem der Techmilliardär im September einer Vorladung nicht gefolgt war. In der Sache geht es um Pflichtmitteilungen, die bei der Übernahme nicht erfolgt sein sollen. Musk ließ seinen Anwalt Alex Spiro mitteilen, der Behörde läge alles Nötige vor: »Genug ist genug.« Die SEC hat Musk 2018 wegen Manipulation des Börsenwerts seines Tesla-Konzerns zu einer Millionenstrafe und dem Rückzug von der Spitze des Verwaltungsrats verurteilt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460578.us-boersenaufsicht-klagt-gegen-musk.html>